

## Jahresbericht TECHShare 2024, Arbon/Schweiz

Liebe TECHShare-Interessierte!

Im Jahr 2024 hat der Verein TECHShare – Technik, Bildung, Solidarität sich wie bereits im Vorjahr den Hilfsgütertransporten in die Ukraine gewidmet. Bei den drei Transporten im 2023 wurde ein entsprechendes Knowhow erarbeitet. Eine Anfrage aus Dnipro im Januar 2024 für Reha-Material für eine Reha-Klinik motivierte uns, solches Material in der Schweiz aufzutreiben und in die Ukraine zu transportieren. Die beiden Hilfsgütertransporte sind in den beiliegenden Berichten ausführlich beschrieben.

### Weitere Projekte

Sophia aus Ghana, die im Jahr 2021 eine Schneiderinnenlehre angefangen hat, hat diese im August erfolgreich abgeschlossen. Mit der Unterstützung von TECHShare ist sie nun selbständig und betreibt ihr eigenes Schneidergeschäft. Damit kann sie ihre Mutter, ihre vielen Geschwister und ihre Tochter unterstützen und ernähren.

### Ausblick

Zurzeit sind wir daran, in Limbe, Kamerun, das Sensibilisierungsprojekt für Plastikabfall aufzugleisen. Aus Plastikabfall entsteht Spielzeug für Kinder. Einige Probleme sind noch zu lösen. Wir sind dran, das Projekt zum Erfolg zu führen.



Spritzgussmaschine



Mit den Projektverantwortlichen vor Ort

### Spendenaufruf

Mit wenig Geld kann TECHShare viel erreichen. Danke für euren Zustupf! Alle unsere Stunden werden gratis geleistet. Deshalb sind wir hocheffizient, einen Spendenfranken in ein gutes Projekt umzuwandeln. Einzahlungsschein s. unten

### Freiwillige Zuwendungen von den Steuern abziehen

Spenden an TECHShare sind in allen Kantonen einkommenssteuerabzugsberechtigt.

**Werde auch du Gönner:** Mit wenig finanziellem Aufwand kann TECHShare viel erreichen. Mit einem jährlichen Beitrag von CHF 100.00 bist du dabei.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung auf [info@techshare.ch](mailto:info@techshare.ch).

**Jahresrechnung 2024:** Die detaillierte Jahresrechnung 2024 lassen wir euch auf Anfrage gerne zukommen.

Herzlich grüsst

*Patrick Baumann, Präsident TECHShare  
Arbon, im April 2025*

## Updates der Hilfsgüter-Lieferung 2023:

Aus dem grünen Container wurde eine mobile Klinik gebaut:



## Spenden an:

### Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH48 8080 8008 8129 0407 3  
TeCHshare - Technik Bildung Solidarität  
Grüntalstrasse 42  
9320 Arbon

Zahlbar durch (Name/Adresse)


Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

### Zahlteil



Währung Betrag

CHF

### Konto / Zahlbar an

CH48 8080 8008 8129 0407 3  
TeCHshare - Technik Bildung Solidarität  
Grüntalstrasse 42  
9320 Arbon

Zahlbar durch (Name/Adresse)


**PS Dank!** Immer wieder erreichen uns Pakete mit Laptops und Handys. Herzlichen Dank dafür! Die Geräte können in westafrikanischen Schulen eingesetzt werden als Kommunikationsmittel und vor allem Nachschlagewerk (wikipedia.org) und für Lern-Apps. Zur Erinnerung der nachfolgende Artikel:

### Zweites Leben für Handys?

Über drei Millionen Handys liegen ungenutzt herum, Ausgabe vom 4. Oktober

Ja, warum lagern wir unsere ausgedienten Handys zu Hause, wo sie weiter veralten, anstatt sie wieder einer sinnvollen Nutzung zuzuführen? Wir haben wohl Angst, dass wir noch Daten brauchen könnten, oder sind nicht sicher, ob wir wirklich alle Fotos auf ein anderes Speichermedium übertragen haben.

Eines Tages – vielleicht haben wir schon das übernächste Handy gekauft – möchten wir uns doch des alten Handys entledigen. Die Daten darauf haben wir nie

vermisst, aber das Handy ist inzwischen hoffnungslos veraltet und in der Schweiz wertlos. Wir übergeben es auf Werkseinstellungen zurückgesetzt als Elektronikschrott der Vernichtung. Dabei hätten das alte Handy und auch das vorherige noch einen guten Nutzen in vielen Ländern der Welt.

Kommunikation liegt in der Natur des Menschen. Und seit die Kommunikation über grosse Distanzen möglich ist, sind die technischen Hilfsmittel dafür gefragt. Mit einem Smartphone können neben Kommunikation so viele weitere Aufgaben erledigt werden.

Für unseren Verein TECHshare – Technik, Bildung, Solidarität steht das Lernen im Vordergrund. Vor fast 25 Jahren haben wir angefangen, Schulen in Westafrika mit Computern auszustatten. Heute tun wir dies mit Smartphones. Solange ein Bildschirm vorhanden ist und das Handy Wi-Fi-fähig ist, können Kinder in westafrikanischen Schulen damit arbeiten an Orten, wo Bücher teuer und deshalb Mangelware sind. Ein sinnvolles zweites Leben für verstaubte Schweizer Handys.

Patrick Baumann, Arbon  
Präsident Verein TECHshare – Technik, Bildung, Solidarität

